

Hinweis;

Gemäß §281(2) UGB weisen wir darauf hin, dass es sich bei diesem Geschäftsbericht um einen Auszug aus dem in gesetzlicher Form erstellten Jahresabschluss handelt, der geprüft und bestätigt wurde.



Raiffeisenbank Bezau-Mellau-Bizau eGen
Platz 398, 6870 Bezau

Firmenbuchgericht: Feldkirch
Firmenbuchnummer: 59081i
GISA-Zahl: 27511190
Telefon: +43 5514 2345-0
E-Mail: bmb@raiba.at
raiba-bmb.at

**Raiffeisenbank
Bezau-Mellau-Bizau**



**WENN ES UM
DIE REGION GEHT,
IST NUR
EINE BANK
MEINE BANK.**

Geschäftsbericht 2019



Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

2019 war ein wirtschaftlich erfolgreiches Jahr – für die Region und die Raiffeisenbank Bezau-Mellau-Bizau. Unser Erfolg basierte auch in den vergangenen zwölf Monaten auf dem hohen Vertrauen unserer Mitglieder und Kunden in uns. Wir geben den Menschen dieses zurück, indem wir ihnen als praktische und sichere Regionalbank zur Seite stehen.

Das Zinsniveau war geprägt durch die expansive Geldpolitik der Europäischen Zentralbank und durch das extrem niedrige Zinsniveau, das einerseits unseren Kreditkunden sehr gute Konditionen für Investitionen ermöglichte und andererseits den Einlegekunden nur sehr geringe Erträge auf der Veranlagungsseite bot.

Das Dienstleistungsgeschäft entwickelte sich weiter positiv und besonders erfreulich war der Verlauf im Wertpapiergeschäft.

Ein wesentlicher Punkt im Vertrieb im Bereich der Privatkunden war 2019 die Überarbeitung der Kontomodelle und damit verbunden insbesondere die Beratung hinsichtlich der Verwendung von Bankkarten und Optimierung des Zahlungsverkehrs.

Unsere Mitarbeiter konnten durch die konsequente Betreuung unserer Firmenkunden entsprechende Erfolge erzielen und trugen einen wesentlichen Beitrag zu unserem Ergebnis bei.

DAS WIRTSCHAFTLICHE UMFELD IN ÖSTERREICH

Das Wachstum der österreichischen Volkswirtschaft schwächte sich nach einer Phase der Hochkonjunktur seit dem Frühjahr 2018 spürbar ab. Dies ist vor allem auf das außenwirtschaftliche Umfeld zurückzuführen, das die heimischen Exporte dämpfte. Der verhaltene Export wiederum schwächt die österreichische Industrie. Erfreulich ist, dass die binnenwirtschaftlichen Aspekte wie die Bautätigkeit und die Dienstleistungsnachfrage die heimische Konjunktur unterstützen.

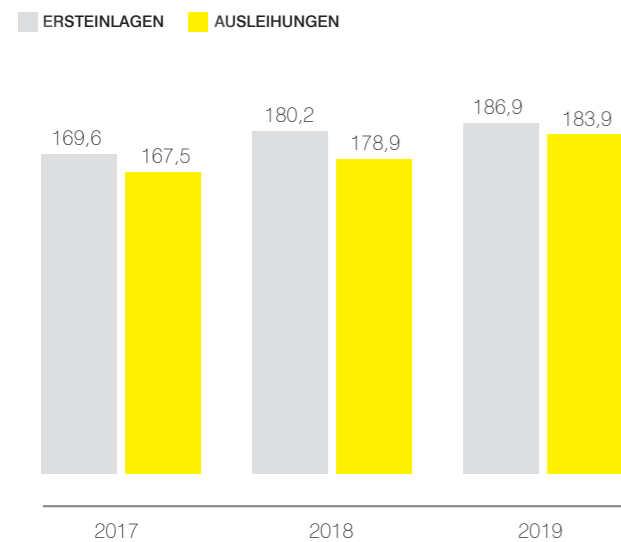
Zudem lieferte die lockere Geldpolitik expansive Impulse und die Konsumnachfrage der privaten Haushalte nahm zu. Für das Wachstum der österreichischen Volkswirtschaft 2020 wurde vorausgesagt, dass ein Wachstum von 1,2 % angenommen wird. Wie wir heute wissen, hat die Corona-Krise diesen Voraussagen einen wesentlichen Strich durch die Rechnung gemacht und es

muss für 2020 mit einem starken Rückgang der Wirtschaftsleistung gerechnet werden. Die aktuellen Prognosen gehen von einem Rückgang im hohen einstelligen Prozentbereich aus.

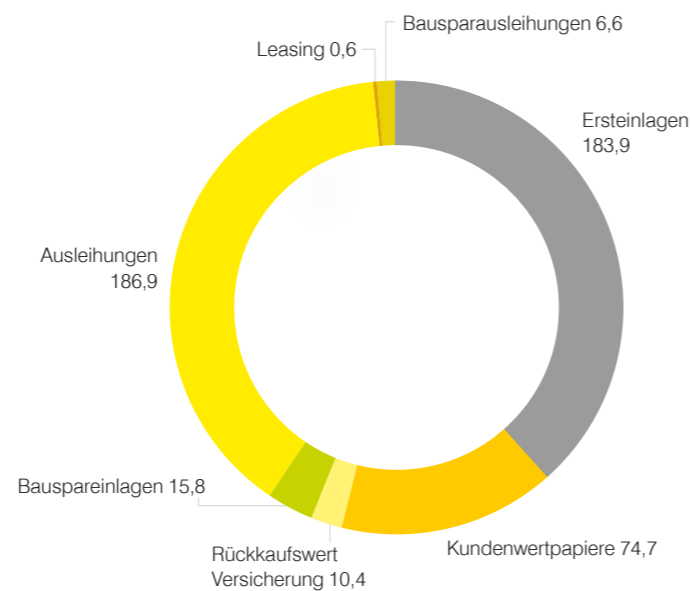
DIE WIRTSCHAFTLICHE SITUATION IN DER REGION

Die Vorarlberger Wirtschaft konnte 2019 ihren Erfolgslauf ungebremst fortsetzen. Die meisten Kennzahlen entwickelten sich positiv: Vorarlberg konnte das Exportvolumen im ersten Halbjahr auf 5,32 Mrd. Euro steigern. Das war im Vergleich mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahres eine Steigerung um 2,4 %. Die Beschäftigungszahl konnte auf ein neues Rekordhoch gesteigert werden. Die Arbeitslosenquote sank auf 5,3 %.

Ersteinlagen und Ausleihungsvolumen in Mio. Euro



Kundengeschäftsvolumen in Mio. Euro



Bilanz zum 31. Dezember 2019

Aktiva in Tsd. EUR

Kassabestand, Wertpapiere	51,6
Forderungen an Kunden	187,0
Beteiligungen	5,6
Sachanlagen	2,5
Sonstige Vermögenswerte	1,0

Bilanzsumme 247,7

Passiva in Tsd. EUR

Verbindlichkeiten (Kreditinstitute)	29,3
Verbindlichkeiten (Kunden)	183,9
Rückstellungen, sonstige Verbindlichkeiten	2,9
Betriebswirt. Eigenkapital	31,6

Bilanzsumme 247,7

G+V in Tsd. EUR

Betriebsergebnis	2.126
Ergeb. der gew. Geschäftstätigkeit	1.864
Jahresgewinn	158
Bilanzgewinn	158

STARK VERWURZELT IN UNSERER REGION

Die überschaubare Größe unserer Bank ermöglicht es uns, auf Kundenwünsche besonders eingehen zu können. So finden wir für jeden Kunden die passenden Lösungen für seine speziellen Bedürfnisse. Unsere bestens ausgebildeten Mitarbeiter sind Ansprechpartner in allen finanziellen Anliegen.

Außerdem investieren wir auch laufend beträchtliche Geldmittel in unseren digitalen Service, bauen unser Online Banking aus und ermöglichen somit auch Produktabschlüsse über den digitalen Weg.

Damit schaffen wir es immer nah an unseren Kunden zu sein.



Geschäftsführer Otto Natter
Geschäftsführer Andreas Kaufmann

» Gestärkt vom hohen Vertrauen der Menschen konnten wir das Jahr 2019 nutzen, unsere Position als starke Regionalbank zu festigen. Auch für die Herausforderungen des Jahres 2020. «

Entwicklung des Kernkapitals in Mio. Euro

